



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 11018 Berlin

An die  
Träger und zusätzlichen Fachkräfte  
im Bundesprogramm  
„Sprach-Kitas“

**Nora Damme**

Regierungsdirektorin  
Leiterin des Referats 514  
Ausbau der Kinderbetreuung,  
Bundesprogramme, Fachkräfte  
Glinkastraße 24, 10117 Berlin  
11018 Berlin

HAUSANSCHRIFT

POSTANSCHRIFT

INTERNET [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Monaten haben es die „Sprach-Kitas“ trotz der Auswirkungen des Corona-Virus auf beeindruckende Weise geschafft, die Arbeit während der Kita-Schließungen bzw. des eingeschränkten Kita-Betriebes zu meistern. Dafür haben Sie vielfach auf alternative Kommunikationswege wie Telefonate oder Online-Formate zurückgegriffen. Für Ihre Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie auch für Ihre Kreativität, mit der Sie es ermöglicht haben, den Einrichtungen, den Kindern und den Familien in dieser außergewöhnlichen Zeit zur Seite zu stehen, möchte ich Ihnen herzlich danken!

Die Stufenpläne der Bundesländer sehen nun vor, den Regelbetrieb bzw. den eingeschränkten Regelbetrieb in Kindertageseinrichtungen spätestens im Laufe des Monats August wieder aufzunehmen. Mit der Wiederaufnahme des Regelbetriebs bzw. des eingeschränkten Regelbetriebs gehen wir davon aus, dass Sie das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ wieder entsprechend den Anforderungen, die in Ihrem Zuwendungsbescheid formuliert sind, umsetzen. Dies bedeutet auch, dass die zusätzliche Fachkraft soweit möglich grundsätzlich wieder für die Umsetzung der Programminhalte zur Verfügung steht.

Dabei ist allen bewusst, dass ein Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen nicht mit dem Regelbetrieb identisch ist, der vor der Ausbreitung des Coronavirus' durchgeführt wurde. Sicherlich haben sich einige Prozesse in Ihrem Kita-Alltag durch die Pandemie verändert. Dies kann Anpassungen in der Umsetzung der Programminhalte in den „Sprach-Kitas“ und

**Servicetelefon:** 030 20179130  
Telefax: 03018 555 4400  
E-Mail: [Info@bmfsfj.service.bund.de](mailto:Info@bmfsfj.service.bund.de)  
De-Mail: [poststelle@bmfsfj-bund.de-mail.de](mailto:poststelle@bmfsfj-bund.de-mail.de)

VERKEHRSANBINDUNG

U2-Mohrenstr.;U6-Stadtmitte;U55-Brandenb.Tor  
Bus:TXL,200,300,M48;M85  
S-Bahn:S1,S2,S25 Brandenburger Tor



SEITE 2 innerhalb des Teams zur Folge haben: In Abstimmung mit dem Träger und der Kita-Leitung erarbeiten Sie Wege, wie die Handlungsfelder des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“ weiterhin umgesetzt werden können. Die Kita-Tandems nehmen grundsätzlich wieder an Arbeitskreisen und Verbundtreffen teil, sei es in Präsenz oder digital. Als zusätzliche Fachkraft können Sie den Blick besonders auf benachteiligte Kinder und den Kontakt zu ihren Familien richten. Sie können die Erfahrungen aus der Schließzeit nutzen und Konzepte für den weiteren Bildungsprozess unter Pandemiebedingungen erarbeiten. Schritt für Schritt stellen Sie den systematischen Austausch im Team zu den Themen des Bundesprogramms wieder sicher. Kurzum: In Ihrer Kita wird wieder deutlich erkennbar und erlebbar, dass Sie eine „Sprach-Kita“ ist!

Eine kontinuierliche Fortführung der Programmumsetzung ist vor allem auch mit Blick auf die neue Förderphase 2021/2022 wichtig. Gute Ansätze mit digitalen Formaten, die während der Corona Pandemie für den Kontakt mit Familien und für den Fachkräfteaustausch genutzt wurden, sollen dabei neben den bisherigen Programminhalten verstetigt werden.

Was rund um das Bundesprogramm in den letzten Monaten bereits geleistet wurde, können Sie auf der Online-Plattform einsehen: Wir haben zahlreiche Rückmeldungen von Ihnen erhalten, wie Sie auf die neuen Anforderungen reagiert haben. Diese Rückmeldungen werden fortlaufend in der Gruppe „Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten“ veröffentlicht. Zudem stellen wir Ihnen aktuelle Informationen und Tipps zum Umgang mit den Herausforderungen unter Corona im neuen offenen Bereich der Online-Plattform zur Verfügung.

Sollte es in Ihrer Einrichtung in den kommenden Monaten nicht gelingen, den Einsatz der zusätzlichen Fachkraft im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ vollständig zu gewährleisten, nehmen Sie bitte mit der Servicestelle Sprach-Kitas per E-Mail [service@sprach-kitas.de](mailto:service@sprach-kitas.de) Kontakt auf. Diese prüft dann im Einzelfall, wie aufgrund der besonderen Situation der anteilige Einsatz von zusätzlichen Fachkräften in anderen Aufgabenfeldern förderunschädlich umgesetzt werden kann.

Wenn Sie mit Aufnahme des Regelbetriebs gar keine Möglichkeiten sehen, die Handlungsfelder des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“ unter Ihren derzeitigen Bedingungen umzusetzen, können Sie auch davon Gebrauch machen, die Teilnahme am Bundesprogramm pausieren zu lassen. Eine Wiederaufnahme der Umsetzung und damit auch der Förderung durch das



SEITE 3 Bundesprogramm ist während der Laufzeit desselben jederzeit möglich. Ist dies der Fall, nehmen Sie bitte gleichfalls per E-Mail ([service@sprach-kitas.de](mailto:service@sprach-kitas.de)) Kontakt zur Servicestelle Sprach-Kitas auf.

Für alle weiteren Rückfragen ist die Servicestelle weiterhin zu den gewohnten Sprechzeiten und per E-Mail für Sie erreichbar:

- bei fachlich-inhaltlichen Fragen unter 030 390 634 710 bzw. [kontakt@sprach-kitas.de](mailto:kontakt@sprach-kitas.de) und
- bei finanztechnischen Fragen unter 030 284 095 93 bzw. [service@sprach-kitas.de](mailto:service@sprach-kitas.de), (jeweils Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr und Do 14-17 Uhr). Geben Sie bitte bei allen Anfragen Ihre Dok.-Nr. mit an.

Ich hoffe, dass Sie diese Informationen für die Planung Ihrer weiteren Schritte nutzen können. Für den Wiedereinstieg in den Regelbetrieb und die weitere Umsetzung der Inhalte des Bundesprogramms wünsche ich Ihnen alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Nora Damme